





17. verlanzt, ist der König wieder aus San Sebastian hier eingetroffen. — Heute morgen 7 Uhr ist auf Fort Montjuich bei Barcelona der Fühler Miguel Baro standrechtlich erschossen worden. Sechs weitere Hinrichtungen stehen unmittelbar bevor. Die Regierung beschloß, den Belagerungszustand in Barcelona aufzuheben und durch einfache Aufhebung der Verfassungsbürgschaften zu ersetzen.

Im Augenblick liegen aber noch keine Siegesnachrichten aus dem Rif vor. Nur zur See hat die spanische Flotte einen kleinen Erfolg, wie telegraphisch bereits berichtet, zu verzeichnen.

Madrid, 18. Aug. Der „Liberator“ veröffentlicht eine Erklärung des Generals Negier. Dieser bemerkt u. a.: Eine Politik der Vorsicht hätte die Ereignisse in Barcelona verhindert. Man hat behauptet, daß ich demüthigt entweder an die Spitze der Regierung trete oder das Kommando in Melilla übernehme. Weder das eine noch das andere wird erfolgen. — Die Regierung beabsichtigt, alle Unterstützungsgeber für die Truppen in Melilla zu sammeln und selbst die Verteilung an die Soldaten zu übernehmen.

**Der Kronprinz von Serbien will heiraten.**

Belgrad, 18. Aug. Schon seit Monaten ist es bekannt, daß Prinz Georg sich für eine Dame der Belgrader Gesellschaft, Tochter eines Kaufmanns, lebhaft interessiert. Er benutzte jede Gelegenheit, um mit dieser Dame zusammenzutreffen. Seit gestern ist das allerdings noch unbekanntem Gerücht verbreitet, Prinz Georg habe sich mit dieser Dame verlobt.

Belgrad, 18. Aug. Vor einigen Tagen erschloß sich der Kaiserer des 7. Infanterieregiments wegen eines in der Kasse festgestellten Fehlbetrages von 20 000 Francs. Die Nummer verläutet, soll sich in der Kasse auch eine Quittung des Prinzen Georg über 5000 Francs, die er der Regimentskasse entlehnt, vorgefunden haben.

**Der Verzicht des neuen dänischen Kabinetts**

auf die Durchführung der Landesverteidigungsvorlage hat in den militärischen Kreisen des Landes große Verwirrung hervorgerufen. Diese äußert sich in den Rücktrittsgesuchen höherer Offiziere. Ein Telegramm berichtet:

Kopenhagen, 17. Aug. Generalleutnant Quetten, der kommandierende General des ersten Generalkommandos, hat sein Abschiedsgesuch eingereicht. Der Rücktritt des hochverdienenden Offiziers ist offenbar seine Antwort an die neue Regierung, deren militärisches Programm sich mit seinen eigenen Ansichten nicht verträgt. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß andere Offiziere diesem Beispiel folgen werden.

**Kleine Tagesnachrichten.**

**Mandoeer im Anstand.**

Die österreichischen Kaisermandoeer, denen auch der deutsche Kaiser beikommt, finden in diesem Jahre bekanntlich in Böhmen in der Gegend Salau-Groh-Meritsch statt. Beteiligt sind das 2. Korps (Wien), das 1. Korps (Kraak), die 9. Division (Lettmeritz) und die Kanallerie-Brigaden Divisionen Wien und Kraak. Die Leitung hat der Erzherzog Franz Ferdinand, dem der Generaladjutant v. Götzendorf zur Seite steht. — Die italienischen Kaisermandoeer sind zwischen dem 8. und 7. Korps in der Po-Ebene; sie leitet der italienische Generaladjutant v. Bollo. — Die Franzosen halten ihre diesjährigen großen Mandoeer zwischen dem 13. und 14. Korps und der 6. Kavalleriedivision im Departement der Allier unter Leitung des Generals Treneau ab.

**Die Parteien in Oesterreich-Ungarn.**

In einer Konferenz der Parteiführer des Abgeordnetenhauses sprachen sich sämtliche Führer für die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit des Parlaments und die Einberufung des Reichsrates im Herbst aus. Die Vertreter der slavischen Union erklärten, daß sie keinen Beschluß gefaßt hätten, in der nächsten Session des Reichsrates Oesterreich zu treten. Sie müßten sich aber ihre oppositionelle Taktik für die Zeit nach der Einberufung des Reichsrates vorbehalten. Schließlich wurde einem Antrag Steinwenders zugestimmt, monach Glomfinski ermächtigt wird, mit der Regierung und den Parteien des Saules Verhandlungen anzuknüpfen.

**Kein Präzedenzfall.**

Konstantinopel, 18. Aug. Der Sultan gestattete durch ein besonderes Dekret zwei russischen Kriegsschiffen die Durchfahrt durch die Dardanellenstraße. Es wird ausdrücklich versichert, daß mit dieser Erlaubnis kein Präzedenzfall geschaffen werden soll.

**Gerichtsverhandlungen.**

**Strafkammer.**

Halle, 17. Juli.

**Ein böser Schabernack.**

Der 20jährige Arbeiter Otto Kraiser aus Schafstedt war von einem dortigen Fabrikbesitzer wegen mehrmaligen Zutritts zum Fabrikgebäude ohne Kündigung entlassen worden. Aus Karger ließ er seinem früheren Arbeitgeber einen Schabernack zu spielen. Den Entschluß, in der Fabrik zu stehen, will er erst nach dem Einleigen gefaßt haben. Er schnitt einen Treibriemen und eignete sich dann einen Messingtausch und ähnliche Metallstücke an. Nachdem er die Fabrik unbemerkt verlassen hatte, verbrachte er die gestohlenen Gegenstände unter einer Brücke, wo sie später gefunden wurden. Die Anklage gegen Kraiser lautete auf schweren Diebstahl; die Strafkammer nahm aber infolge seiner Darstellung des Vorgesangs, die zwar als wenig glaubwürdig bezeichnet wurde, jedoch nicht zu wiberlegen war, nur einfachen Diebstahl und Hausfriedensbruch als vorliegend an. Wegen des letzteren konnte der Sachbeschädigung keine Bestrafung nicht erfolgen, da die erforderlichen Strafzuträge fehlten. Das Gericht zog indes die beiden Vergehen bei der Strafzumessung als erschwerend in Betracht und erkannte daher auf die empfindliche Strafe von drei Monaten Gefängnis, ohne Anrechnung der einmonatigen Unterlassungsstrafe.

**Ein Schumacher, der der Schube steht.**

Der 35jährige, wegen Diebstahls schon wiederholt vorbestrafte Schuhmacher Reinhold Essenberg aus Bitterfeld wurde wegen Entwendung eines Paares Langstiefeln zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Er war außerdem noch angeklagt, seinem Meister Weber, ein Paar Schnitzschuhe und Wäsche gestohlen zu haben. Die Verhandlung über diesen Fall wurde jedoch verlagert, da Essenberg behauptete, ein Kollege von ihm habe diese Sachen entwendet und er selbst sich nur am Verkauf beteiligt. Er sage das nicht, um sich herauszureiben, sondern nur um der Wahrheit willen: „Denn was einer getan hat, behält er auch büßen.“

**Gefährliche Trunkenheit.**

Der 38jährige Arbeiter Michael Bene aus Papitz, gebürtig aus Ruffisch-Polen, vergiftete sich am 20. Juni d. J. in der Feldflur bei Wobelin in angetrunkenem Zustande an zwei Schulmädchen in unzüchtiger Weise. Die hiesige Strafkammer verurteilte ihn nach längerer Verhandlung unter Ausschluß der Öffentlichkeit zu acht Monaten Gefängnis wegen Sittlichkeitsvergehens.

**Unter falschem Namen.**

Die 28jährige Arbeiterfrau Marie Kuhland von hier entnahm im Oktober v. J. aus einem hiesigen Abzahlungsgeschäft eine Nähmaschine für 100 Mark und Gardinensche für 28 Mk. Weber ihre Personalien machte sie falsche Angaben, bezeichnete sich als ledige Mäherin und unterzeichnete den Abzahlungsvertrag mit „Minna Müller“. Die entnommenen Gegenstände verleihte sie schließlich. Sie will wegen Krankheit zweier Kinder in Not gewesen sein. In dem betreffenden Geschäft hatte sie schon früher einmal gekauft und war noch zahlungsschuldig. Wegen Urkundenfälschung und Betruges wurde sie zu sechs Wochen Gefängnis verurteilt.

**Ein unehrlicher Pole.**

Der 18jährige Arbeiter Silvester Jcuig, jetzt in Zwangs-erziehung in Moritzburg bei Zeitz, veruntreute im Sommer und Herbst v. J. seinem früheren Dienstherrn, einem Gutsbesitzer in Dienitz, mehrmals Geldbeträge in Gesamthöhe von 44 Mark. Einem Arbeitskollegen sah er Langstiefeln und eine Toppe. Nach seiner Verhaftung ließ er sich in die Gefängnisstrafe unter falschem Namen eintragen. Die Strafkammer verurteilte das hoffnungsvolle Süßchen wegen Unterschlagung, Diebstahls und intellektueller Urkundenfälschung zu insgesamt sechs Wochen Gefängnis.

**Verurteilung eines Soldatenführers.**

Wesel, 17. Aug. Das hiesige Kriegsgericht verurteilte gestern den Sergeanten Abel von der 6. Kompagnie des Infanterieregiments 39 aus Düsseldorf wegen schwerer Mißhandlung von Untergebenen in 20 erwiesenen Fällen zu 6 Monaten Gefängnis.

**Bäder und Sommerfrischen.**

Seebad Banja (Insel Ubedom). Herrliches Wetter bei hohem Barometerstand kann von hier berichtet werden. Das Wetter dürfte nun beständig bleiben und wird dies von vielen, besonders aus Westdeutschland, benutzt, um die herrliche Luft und die erfrischenden Bäder zu genießen. Seebad Banja ist unstreitig das rühmlichste und geschätzteste aller Ostseebäder und wird auch von Sr. Majestät sehr geschätzt, die dies Bad mit seinen schönen Waldungen, besonders bei Langenberg, bei ihrer Anwesenheit in Swinemünde stets besuchten. Im August und September sollen große Wanders der Kriegesflotte abgehalten werden, die von Banja aus am besten beobachtet werden können. Auch ein interessantes Landungsmandier soll stattfinden. Ebenfalls empfiehlt sich jetzt der Seebad Banja besonders.

Salzbrunn: 12 107 Personen, 44 385 Passanten. Karlsbad: 56 737 Kurgäste. Eger: 8907 Kurgäste, 2394 Passanten.

Sudbode: 4020 Personen. Lanterberg: 4968 Personen. Dognau: 12 625 Kurgäste, 9891 Passanten.

**Geschäftsverkehr.**

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Wärrerei Schotte, Waisenhaus. Zur jetzigen Obstkzeit sei ein reichliches Publikum auf die im Mittelpunkte der Stadt gelegene Plantage in den Grandehöfen Stiften aufmerksam gemacht. Der Konsum kann dort seinen Obstkbedarf aus erster Hand unter Umgehung des verteuerten Zwischenhandels decken. Die Pflanzung befindet sich seit mehr denn 60 Jahren in den Händen der Familie Schotte und erfreut sich bei der Rundsicht eines guten Rufes.

**Meteorologische Station.**

	17. August 9 Uhr abends	18. August 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	750,9	750,3
Thermometer Celsius	20,1	18,6
Rel. Feuchtigkeit	79 %	84 %
Wind	SW 1	SW 0

Maximum der Temperatur am 17. August: 26,5 ° C.  
Minimum in der Nacht vom 17. August zum 18. August: 16,8 ° C.  
Niederschlag am 18. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm.  
Horabab: Wasserwärme 22 ° C.

**Wetter-Vorschauen.**

10. August: Wolfig, Regenfälle, ziemlich kühl.  
21. August: Veränderlich, Sonnenschein und Regen. Abde.  
22. August: Abwechselnd, windig, kühl.

**Leitung: Wilhelm Georg.**

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für „Anstand“, „Lege Nachrichten“ und „Sport“: E. G. P. P. P. für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht und Handel: E. G. P. P. P. für das Feuilleton und Vermischtes: Paul Schauburg; für den Inseratenteil: Friedrich Endruat; Druck u. Verlag von Otto Hendel.

Diese Nummer umfaßt 10 Seiten.

Zur Verhütung d. Brechdurchfälle u. Sommerdiarrhöen eignet sich am besten die Ernährung der Säuglinge mit „Mulle“. Die darin enthaltenen Einwirkstoffe üben für die Krankeitsreize einen sehr ungünstigen Nährboden, wodurch das Auftreten von Brechdurchfällen hintangehalten wird. Der Milch zugelegt, macht es dieselbe leichter verdaulich und reinert deren Nährgehalt in hohem Maße.

**Restbestände**

Damen-Kleiderstoffen = Waschstoffen = Seidenstoffen  
 Damen-Konfektion = Damenputz = Damen-Wäsche  
 Gardinen = Möbelstoffen = Tischdecken = Teppichen etc.  
 weit herabgesetzten Extra-Preisen.

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz.

Geschäftshaus J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

# Café Monopol

gegenüber dem Stadttheater.

Nach vollständiger Renovation eröffne ich am **Donnerstag, den 19. August, abends 7 Uhr** mein **modern** der **Neuzelt** entsprechend, auch den **verwöhntesten** Ansprüchen genügend eingerichtetes Lokal, und weise ich besonders auch auf die sich im **ersten Stock** befindlichen

**Klubräume, Gesellschafts- und Vereinszimmer** sowie den **Billardsalon** (6 Billards) hin.

Zum Ausschank gelangen u. a.:

Kaiserquell-Pilsen = Ledererbräu-Nürnberg = Petzbräu-Kulmbach = Aktienbräu-Halle = ff. Lichtenhainer.

Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

**Max Herrmann.**

**Saalschloss-Brauerei.**  
Freitag, den 20. August, abends 8 Uhr  
**Gr. Militär-Konzert,**  
ausgeführt von der gesamten Kapelle des Infanterie-Regiments  
Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
**Grosses Schiachenfeuerwerk,**  
abgebrannt von Gebirder Pfeiffer und Illumination der  
Gesamten Baranlagen. F. Winkler.  
Eintritt 40 Pf., Karten 20 Pf.

## Rufruf!

Die **Großh. S. Dampfererschule** zu Weimar feiert vom  
16.-18. Oktober d. J. ihr

**50 jähriges Bestehen.**

Um alle ehemaligen Schüler der Anstalt ergeht daher der Ruf,  
sich an dieser Feier zu beteiligen und sich recht bald, unter Angabe  
ihres genaueren Wohnorts, bei dem Vorsitzenden des Gesellschafter-  
Gerns Zimmermeister Th. Reinhard, Weimar, Grenzstraße  
anzumelden.

## Vorzüglicher Haustrunk.

**Braunbier** in Flaschen p. Kasten = 20 Fl. **1,40** Mk.  
**Weizenbier** in Flaschen p. Kasten = 20 Fl. **1,60** Mk.  
**Doppelbier** in Flaschen p. Kasten = 20 Fl. **1,60** Mk.

## Schwemme-Brauerei, Halle a. S.

Fernsprecher 2649.

**Achtung! Fleischofferte Achtung!**

## Kuhn's Wurstfabrik

ff. Rindfleisch zum Kochen a 1/2 Pf. 60 Pf.  
ff. Rindfleisch zum Braten ohne Knochen " 70 Pf.  
ff. Gehacktes und Knackwurst " 70 Pf.  
ff. Rot-, Weber- u. Schwarzwurst " 70 Pf.  
ff. Schinkenwurst " 1 Pf.  
**Minna Kuhn, Oleariusstr. 13, am Buttermarkt.**

Das erste u. einzige Eikopfwasser mit natürl. Eigelb.

## El-Beda

Haarnährstoff aus Hühnerrei



führt durch seinen Gehalt an Eigelb dem Haarboden die erforderlichen Nährstoffe zu, verhindert und beseitigt Schuppenbildung, verschafft gesundes, lippiges, glänzend weiches Haar.

El-Beda ist a. F. M. 250 in nachsteh. Geschäften erhältlich:

### Drogerien:

Osk. Ballin Jr., Leipzigerstr. 63, Br. Borthold, Gr. Steinstr. 43,  
C. Kuhn, Drog., Gr. Ulrichstr. 51, Neumarkt-Drog., Bernburgerstr. 32,  
H. Pohl, L. Wundt, R. K. Bismarckstr. A. Steinbach, Königstr. 13,  
**Parfümerien und Feinschneiderei:**  
Ernst Rosa, Hofl., Gr. Steinstr. 8, Osk. Ballin sen., Leipzigerstr. 91,  
L. Grossklaus, Gr. Steinstr. 17, E. Richter Nacht, Leipzigerstr. 96a,  
Herm. Sütz, Gr. Steinstr. 33,  
ausserd. in all. Apoth., Drog. u. Parf. z. haben. Kopfwassungen  
werden in allen besseren Feinschneidereien ausgeführt.

## Wratzke & Steiger

Juwelen. ♦ Halle a. S.

**Wir versenden unsern feinsten abgelagerten  
Alten Kornbranntwein**  
franco  
jeder Poststation zu Mk. 3.60 das Postpaket  
2 Literflaschen unter Nachnahme.  
**GEBR. FRANTZEN**  
Remscheid.  
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

**„Styria“**  
Dir. Kapellmstr. A. Zeh.  
**Künstler-Kapelle.**  
Täglich Konzert  
abends 7 1/2 Uhr  
im **Wintergarten.**

## Stadt-Theater zu Leipzig.

Neues Theater: Donnerstag,  
d. 19. Aug.: Die Abteilungen.  
Altes Theater: Donnerstag,  
den 19. August: Der tapfere  
Soldat.

Baldur z. d. 3. Fl.  
20. 8. 9 h III O; 27. 8. 9 h I-III.

Jed. Donner-  
tag u. Montag  
**Schlachtfest.**  
Bernhard Borgle,  
114 Domplatz 10. Tel. 1888.  
Feinste Rot-, Leder- u. Schwarz-  
wurst a 1/2 Pf. 1,10 Mark.

**Hansa**  
Backpulver  
Puddingpulver  
anerkannt das Beste

Für 50 „Hansa“ Düten erhalten Sie  
1 Dose ff. Kakes gratis

Engr.-Niederl.: Düben & Herrmann,  
Gutschow & Barnloske.

Essen Sie **Honig,**  
täglich  
wenn Sie Ihre Gesundheit er-  
halten wollen. **Garant. reines**  
**Waldhonig,** hervorgezogen  
schöne Qualität. 1/2 Pf. 80 Pf.,  
1 Pf. 1.25 Pf., emporheft.  
Carl Boech, Weisest. 1 u. Markt  
Noter Zum 12.

**Hochheimer**  
Weine  
FASSSOWIEIN Flaschen  
empfehlen  
**Gustav Fritz Hochheim**  
Man verlange Preisliste.

**Frauenwohl,** wirksamster Sülz,  
400, 500 u. 600. Müllers Katalog  
auf Wunsch gratis, franco, ver-  
schließen u. ohne Abänder. Gummi-  
rosen, Spezialgesch. C. Klappenberg.  
Salle a. S. Gr. Ulrichstr. 41.  
Fernr. 2674. II. Eing. v. Staufenberg.

**Blech u. Draht**  
in allen Größen in Messing u.  
Zinnblech empfiehlt  
**Ferdinand Haassengior,**  
Bastwickstr. 9.

**Waschgefässe,**  
hauheft u. billig, größte Auswahl,  
Böttcherlei Schüllerhofl., Licht am  
Markt. 5., Markt. Gegr. 1878.

**Apollo-Theater.**  
Operetten-Sommer-Saison.  
Direktion: **Gustav Poller.**  
Mittwoch, d. 18. Aug., 3.3. Male:  
**„Der Mikado.“**  
Operette in 2 Akten von  
W. S. Gilbert.  
Musik von Arthur Sullivan.  
Donnerstag, den 19. August:  
Musik von Arthur Sullivan.  
Donnerstag, den 19. August:  
**„Das Jungfernstift.“**

**Zoolog. Garten**  
= Ohne erhöhtes Entree =  
= Nur kurze Zeit! =  
Täglich Vorstellungen  
der **Vögel**  
**Wild-West.**  
 Sioux- u. Mohaw-Indianer,  
Cowboys u. Cowgirls  
mit 14 Pferden im  
Prärie-Lager.  
Indianische Kriegstänze,  
Indianer und Cowboys  
als Reittänzer.  
Lasso-Werfen, Lasso-Sünje.  
Indianer als Wagensünger.  
Einfangen und Bändigen  
wilder Pferde.  
Reservierter Raum:  
Erv. 30 Pf. Kinder 20 Pf.  
Eichplatz 10 Pf.  
Donnerstag, 19. August  
**Vorstellungen**  
4 und 7 Uhr.  
Freitag, 20. August  
**Grosser Elite-Tag.**

**Optische Waren**  
preiswert u. gut Gr. Ulrichstr. 1a  
**Otto Unbekannt**

**Gebrauchte Pianinos**  
gut erhalten, 300 und 375 Mark.  
— 5 Jahre Garantie.  
**B. Doll,** Gr. Ulrichstr. 33/34.  
In holländische **Torstreu**  
Bruno Mandowsky, Scharfstr.  
Zuwegung a. Rhein.

**H. Schnee Nachf.**  
Gr. Steinstr. 84. 121  
Erstes Spezingergeschäft für gute  
Erbsenwurst u. Trifolaten.

**Aquarellfarben**  
verkauft zu  
**halben Preisen**  
Stein-  
**Plarre,** weg 54.

**Saalschlossbrauerei.**  
Freitag, den 20. August er., abends 8 Uhr  
**Gr. Konzert**  
der gesamten Kapelle des Infanterie-Regiments Generalfeldmarschall  
Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36, unter persönlicher Leitung des  
Musikdirektors Herrn D. Wiegeler.  
**Gr. Brillant-Schlachtenfeuerwerk,**  
ausgeführt von den Wortschreibern Herren Geb. Pfeiffer,  
Halle-Gröllwitz und  
**herrliche Beleuchtung des gesamten Etablissements.**  
Der volle Erfolg kommt dem Fonds zur Erbauung des  
Sächsischen Bienenhauses zugute.  
Eintrittskarten M. — 40. Dauerkarten M. — 25.  
Vorverkauf bei **Kurt Offenbauer,** Bismarckstr. 51,  
Ede Schultze.  
**Baricaden** für Vereine aller Art und für Festlichkeiten find  
Friedrichstraße 12, Hochparterre, erhältlich.  
In Anbetracht des guten Zweckes wird um gütige Unterstützung  
gebeten.  
Salle a. S., den 16. August 1909.  
F. Winkler. Das Festkomitee.

**Wintergarten.**  
Mittwoch, den 18. Donnerstag, den 19. August,  
abends 8-10 u. 8-10 Uhr  
**Rollschuhbahn**  
mit **Konzert.**  
Eintrittsgeld:  
Erv. 20 Pf. Kinder 10 Pf.

**Peissnitz-Restaurant**  
Donnerstag den 19. August, abends 8 Uhr  
**Gr. Konzert- u. Volkslieder-Abend.**  
Eintritt frei.  
Herm. Schröder.  
Feing. Kaffee-Gesellschaft (Reunion).

**HOTEL KAISER WILHELM**  
Fernsprecher 1232. Bernburgerstr. 12/13.  
**Säle**  
für Hochzeiten,  
Festessen,  
Vereinsfestlichkeiten.  
Reelle Bedienung. — Angenehme Bedingungen.  
**Stadtküche** für Fest-Diners, Sopners etc.  
Fritz Rahne, Hoffief.

**Reform-Restaurant,**  
Gr. Ulrichstr. 18.  
**Fleisch- und vegetarische Speisen.**  
**Mittagstisch noch nach 3 Uhr.**  
Kein Trinkgeld. Kein Trinkzwang.

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Freitag, den 20. August, abends 8 1/2 Uhr findet im „Goldenen  
Zylinder“ eine  
**Generalversammlung der Vorstandschaft**  
statt. — Tagesordnung: Bericht über den Stand der Kasse und  
Bezugsstellung über Einziehung der Außenstände. Der Vorstand.

**Friedrichroda 1. Thür. Grand Hotel Herzog Ernst**  
Bevorzugte Lage am Walde, Moderner Komfort.  
Zimmer mit priv. Bad und Toilette.  
Telegr.-Adr. Grandhotel. Auto-Garage. Bes. F. H. Zorn.

**Erfurt in Thüringen.**  
Moderne Großstadt mit 108000 Einw. Am Fuße des prächt. Steiger-  
maides in reizvoller Umgeb. gelegen, die drei Gleisenbahnen, der Zähr-  
wald u. Anhaltbahn in reizbarer Nähe. Erfurt einen geraden Aus-  
blick über Thüringen u. den Harz. Erfurt eine der schönsten Städte,  
Kunst und Unterricht finden hervorragende Pflege; u. a. Kunstschule,  
Hgl. Baugesellschaft, Lehrers u. Lehrerinnen-Seminar, Gymnasium,  
Hochschule, Akademie des Tonkunst, Stadttheater, Kongress-  
saal. Wohnungen mit vornehmer Ausstattung in Neubauten u. Land-  
häusern des Mittelalters. Prächt. Bäder. Erfurt ist inmitten herr-  
licher Gärten u. Parks mit Infanterie u. Artill. (Erfurt) (Erfurt) (Erfurt)  
u. Waldungen durch für einen Sommeraufenthalt vorzüglich geeignet  
und durch die hiesigen Eisenbahnverbindungen nach allen Richtun-  
gen als Touristen- u. Eisenquartier bekannt. Ausführl. Auskunft  
erteilt die **Erfurter Verkehrs-Kommission,** Geschäftsst. Weberstr. 34.

**Schreibmaschinen**  
aller Systeme  
repariert schnell zu  
soliden Preisen  
C. Protsch, Moritzwinger 6a. Erste Reparatorenwerkstatt für  
alle Systeme unter fachmännischer Leitung. Gebrauchte Schreib-  
maschinen. — Ersatz- u. Zubehörsartikel stets am Lager.